



Lesen - Umgang mit Texten und Medien

## Wuffi weiß viel über Hunde

**1** Auf ihrem Schulweg kommen Sebastian und Simone immer an einem Holzzaun vorbei. Sie hören aus dem großen Garten oft einen Hund knurren. Heute ist sogar das Gartentor offen und die beiden sehen einen schwarzen Schäferhund, der zufrieden vor seiner Hundehütte sitzt. „Wir können ihn erschrecken. Los, mach mit!“, flüstert Simone ihrem Schulkameraden zu und will sich von hinten an das Tier anschleichen.

Aber dann meldet sich plötzlich eine Stimme aus Sebastians Hosentasche: „Halt Kinder, seid vorsichtig! Ihr dürft einem Hund niemals von hinten angreifen. Er wird erschrecken und kann euch im schlimmsten Fall auch beißen!“. Der kleine Kerl ist sehr verärgert über das leichtsinnige Verhalten der beiden Schüler.

**2** Nur mit Mühe kann Sebastian seine uneinsichtige Freundin zurückhalten. Verärgert stapft sie am Vierbeiner vorbei. Da spaziert ihnen eine Dame mit einem Dalmatiner an der Leine entgegen. Diese Hunderasse gefällt Sebastian ziemlich gut und er läuft erfreut auf das Tier zu. Er möchte ihn sofort knuddeln. Doch er hört wieder die ermahrende Stimme von Wuffi in seinem Hosensack: „Der Hund kennt dich nicht. Zuerst musst du immer die Besitzerin fragen, ob du ihn streicheln darfst.“

Die Frau erlaubt es dem Jungen, der sich total darüber freut und den Dalmatiner kraut. Simone stöbert in ihrer Tasche und findet ein Stück Keks, nach dem sie schon lange gesucht hat.

**3** Sie hält das Leckerli dem Tier sofort vor die Schnauze. Wuffi ist ganz aufgeregt und versucht angestrengt, sich aus Sebastians Hosentasche zu befreien. „Hör sofort damit auf!“, ruft er laut. „Sag deiner Freundin bitte, dass man fremde Tiere auf keinen Fall füttern darf. Außerdem sollen Hunde keine Kekse fressen!“ Der Bub reagiert schnell und ruft: „Das ist mein Lieblingskeks! Darf ich es haben?“

„Du bist ja richtig gierig, Sebastian“, meint Lisa verdutzt. „Vergönnt du dem Hund nicht einmal so ein kleines Keksstück?“

Wuffi flüstert aus der Hose: „Ihr könnt mir danken, dass ich euch so viele wichtige Dinge über Hunde gesagt habe. Bitte merkt euch das!“ Er schlüpft leise wieder zurück in die Tasche.

LIES DIE GESCHICHTE VON WUFFI, SEBASTIAN UND SIMONE AUFMERKSAM DURCH. DANACH SOLLST DU DIE AUFGABEN 1 BIS 4 LÖSEN!

### Aufgabe 1

Welche wichtigen Informationen über Hunde hast du dir gemerkt? Schreibe auf die Zeilen, was du beim Umgang mit einem Hund beachten sollst!

Ich soll mich einem Hund nicht von hinten nähern, da er erschrecken und mich beißen könnte.

Bevor ich einen Hund streichle, muss ich immer seinen Besitzer um Erlaubnis fragen.

Fremde Hunde darf ich nicht füttern. Außerdem ist ein Keks kein geeignetes Leckerli für einen Hund.

### Aufgabe 2

Wuffis Geschichte kann man auch spielen.

a) Unterstreiche in Text, was Wuffi und die beiden Kinder sagen.

b) Entscheide dich für einen Absatz (1, 2 oder 3) der Geschichte. Bereite ihn für ein kurzes Schauspiel vor. Überlege dir, welche Figur du darstellen möchtest und welche Mitschüler noch dabei sein sollten.

### Aufgabe 3

Erzähle die Geschichte einem Mitschüler aus der Sicht des Stofftieres Wuffi.

### Aufgabe 4

Schreibe hier kurz auf, welcher Absatz dir am besten gefallen hat. Nenne auch die Gründe dafür!

Am besten hat mir der \_\_\_\_\_ Absatz gefallen, weil ...